



Willkommen auf Pellworm

Informationen für Neubürger*Innen

Gemeinde PELLWORM
Der Bürgermeister

*Liebe Neu-Pellwormer*Innen,*

*wir freuen uns, dass Sie Pellworm zu Ihrem
Lebensmittelpunkt gewählt haben und begrüßen Sie
herzlich auf unserer Insel.*

*Vielleicht haben Sie schon seit einiger Zeit auf Pellworm
Ihren Urlaub verbracht und sich nun entschlossen, für
immer hier zu bleiben. Möglicherweise sind Sie aber
auch kurz entschlossen zu uns gezogen. In jedem Fall
ist es ein Neubeginn für Sie. Wir haben deshalb für Sie
einige Informationen zusammengestellt, die Ihnen in der
neuen Umgebung die Kontaktaufnahme zu Behörden
und sonstigen Einrichtungen erleichtern sollen.*

*Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns rasch
eingewöhnen, neue Freunde finden und sich hier wohl
fühlen! Bei all Ihren Vorhaben wünschen wir Ihnen viel
Glück und Erfolg!*

*Gerne möchten wir Sie auch persönlich begrüßen. Das
Büro des Bürgermeisters befindet sich im Amt Pellworm
in der Uthlandestraße 1; schauen Sie gerne einmal
vorbei.*

*Herzliche Grüße,
Ihr Jürgen Feddersen*


Bürgermeister

Inhalt

Vorwort	4
Informationen über Pellworm	5
Die wichtigsten Rufnummern	6
Die ersten Schritte	7
Medizinische Versorgung	9
Abfallentsorgung	10
Amt Pellworm – Wer macht was?	11
Was finde ich wo?	13
Vereine / Verbände / Soziales	15
. . . und in der Freizeit?	16
Lesen und Informieren	18
Vorschlag für Tagesgäste. Erkundungsvorschlag unserer Insel per Rad	19
Die Insel Pellworm. Ein historischer Spaziergang	22
Inselmuseum Pellworm	25
Impressum	26

Vorwort

Liebe Neubürgerinnen und Neubürger,

*diese Broschüre soll Ihnen als Neubürger*in der Insel Pellworm helfen, sich auf der Insel zurechtfinden. Sie finden hier Informationen zu Behördenangelegenheiten, Freizeiteinrichtungen, Pellwormer Vereinen und wichtige Telefonnummern.*

Für den ersten Überblick und zur Einstimmung auf diese spannende Insel, haben wir Ihnen eine Auswahl von Aufsätzen unseres Archiv- und Museumsleiters Walter Fohrbeck beigefügt. Mit diesen Artikeln laden wir Sie gerne ein zu einer Erkundung unserer Insel per Rad oder zu einem „historischen Spaziergang“. Nutzen Sie auch die vielfältigen Führungsangebote zum Besuch der Museen, des Leuchtturms oder zur Kirchengeschichte Pellworms. Aktuelle Hinweise können Sie stets unseren Aushängkästen entnehmen, die sich u.a. vor dem Gebäude des Kur- und Tourismusservices, dem „PelleWelle Freizeitbad“ und vor dem Leuchtturm befinden.

*Wenn Sie Fragen oder Ideen und Anregungen haben, suchen Sie unsere Bürger*innen-Sprechstunde auf. Vereinbaren Sie dafür einen Termin bei Projekt- und Regionalmanagerin Sandra Suck. Sie erreichen Frau Suck telefonisch unter der Tel. 99048-14 oder per E-Mail an projektmanagement@pellworm.de. Bei Interesse organisiert Frau Suck gerne einen Treff für die „Neuen“ in der Gemeinde.*

Die Gemeinde Pellworm möchte die Besonderheit und Einmaligkeit unserer Region schützen und setzt sich für eine nachhaltige Regionalentwicklung ein. Bitte handeln auch Sie nachhaltig. Geben Sie dieses Heft an andere Leser weiter, damit es mehrfach genutzt werden kann. So schonen wir gemeinsam wertvolle Ressourcen und vermeiden überflüssigen Müll.

Die „grüne“ Insel Pellworm sagt Danke!



Informationen über Pellworm

Pellworm, die grüne Marschinsel, ist umgeben vom:

- ✓ Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.
- ✓ Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen.
- ✓ Weltnaturerbe Wattenmeer.

Pellworm ist:

- ✓ Nordseeheilbad seit 1998.
- ✓ Energie-Kommune (Versorgung der Insel mit Wind, Solar und Biogas).

Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Nordfriesland
Amt	Pellworm
Höhe	2 m ü. NN
Fläche	37,44 km ²
Einwohner Gemeinde Pellworm	1147 ¹
Gemeindeverwaltung	Uthlandestr. 1, 25849 Pellworm
Bürgermeister	Jürgen Feddersen (CDU)
Internet	http://www.pellworm.de/ Kur- und Tourismusservice
Partnerschaft	Gemeinde Maikammer seit 2007

¹ Bevölkerung am 31. Dezember 2015, Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2016.

Die wichtigsten Rufnummern

Polizei Notruf	110
Polizeistelle Pellworm	310
Feuerwehr Notruf	112
Feuerwehr Pellworm	765
Medizinisches Versorgungszentrum	9010
Notarzt	112
Arztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Apotheke	684
Tierarzt	224
Strom-Notdienst	90529
Wasser-Notdienst	546
Amt Pellworm	990480
Touristeninformation	18940
Kurmittelhaus	728
Pastorin	992399
Momme-Nissen-Haus	688
NPDG Reederei	753
Aktuelle Hinweise Fähre	488
Taxi, Inselfahrdienst	1515
Vorwahl Pellworm	04844

Die ersten Schritte

Sie sind gerade nach Pellworm gezogen oder haben dieses in der nächsten Zeit vor?

Nachfolgend haben wir für Sie eine kleine Checkliste erstellt, die Ihnen das Umziehen ein wenig erleichtern soll.

✓ **Einwohnermeldeamt**

Das Einwohnermeldeamt befindet sich im Amt Pellworm in der Uthlandestraße 1. Auf Seite 11 und ff. finden Sie die Öffnungszeiten sowie Zuständigkeiten und Ansprechpartner.

✓ **Kindergarten**

Waldhusen 3a
Leitung: Elvira Herrig
Telefon: 772

✓ **Schule**

Hermann-Neuton-Paulsen-Schule
Schulstraße 11
Rektor: Walter Herrig
Telefon: 328
Hermann-Neuton-Paulsen-Schule.Pellworm@Schule.LandSH.de

✓ **Kraftfahrzeug**

Straßenverkehrsamt
Marktstraße 6
25813 Husum
Telefon: 04841 / 67-273
zulassung@nordfriesland.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 07.30 - 12.00 Uhr

Di. 13.30 - 16.00 Uhr

Do. 13.30 - 17.00 Uhr

✓ **Parken auf Nordstrand**

Am Hafen Strucklahnungshörn gibt es einen gebührenpflichtigen Parkplatz. Pellwormer*innen haben die Möglichkeit, für 30,- € pro Jahr eine Dauerparkkarte zu erwerben. Für die Karte wird zusätzlich eine Pfandgebühr von 20,- € erhoben. Informationen und Parkkarten gibt es beim Hafenmeister auf Nordstrand, Telefon: 04842-310

✓ **Tankstelle / Kfz-Meisterbetrieb**

Wolfgang von Holdt
Ütermarkermitteldeich 11
Telefon: 603

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.30, 13.30 – 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 – 12.00 Uhr

✓ **E-Tankstelle**

Uthlandestraße 6 vor dem Kur- und Gesundheitszentrum. Karten sind im PelleWelle Freizeitbad und in der Touristeninformation in der Uthlandestraße 2 erhältlich. Telefon: 18940.

Medizinische Versorgung

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Pellworm gGmbH
Uthlandestraße 7
Telefon 9010

Sprechstunde

Mo. – Fr. 08:00 – 11:00 Uhr

Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

Notfallsprechstunde

Fr. 15:00 – 16:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr

Abfallentsorgung

Es besteht für jeden Eigentümer eines bewohnten oder gewerblich genutzten Grundstückes Anschluss- und Benutzungszwang an das Abholssystem der Müllentsorgung. Müllabfuhrpläne sind im Amt Pellworm in der Uthlandestraße 1 erhältlich. Tel.: 99048-0.

- ✓ **Altpapier, Kunststoffe, Rest- und Bioabfall**
Auf Pellworm gibt es grüne (Altpapier), gelbe (Kunststoffe, Metalle, Verbundstoffe), Bio – (Küchen- und Gartenabfälle) und Restmülltonnen in unterschiedlichen Größen und mit verschiedenen Leerungsabständen. In Schleswig-Holstein müssen Restabfalltonnen sowie Biotonnen käuflich erworben werden und sind – anders als die gelbe und grüne Tonne – dann Eigentum. Restmüll- und Biotonnen werden im Kaufmannsladen Martensen, Tammensiel, verkauft. Die Anmeldung der Müllbehälter erfolgt beim Amt Pellworm. Gegen Vorlage der Kaufbestätigung werden entsprechende Gebührenmarken ausgegeben.
- ✓ **Altkleidersammlung**
Altkleider können einmal im Monat zur Sammelstation gebracht werden (siehe Müllabfuhrplan, erhältlich beim Amt Pellworm).
- ✓ **Sperrmüll**
Zweimal im Jahr wird Sperrmüll kostenlos abgeholt. Karten zur Beauftragung sind im Amt Pellworm erhältlich.
- ✓ **Glas**
Glascontainer stehen im Wendehammer in der Hensebekstraße 4. Bitte beachten Sie die Ruhezeiten.
- ✓ **Korken**
Ein Abfalleimer für Korken befindet sich im Amtsgebäude.
- ✓ **Sonstiger Bedarf**
Bedarfsabfahren können beim Amt Pellworm beantragt werden.

In der Eingangshalle des Amtes finden Sie weitere Informationen und Broschüren zu allen Bereichen der Abfallentsorgung.

Amt Pellworm – Wer macht was?

Das Amt Pellworm besteht aus den vier Gemeinden Gröde, Hallig Hooge, Langeneß und Pellworm. Seit 2008 besteht die Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Husum. Amtsvorsteher ist Matthias Piepgras (SPD). Das Amtsgebäude befindet sich in der Uthlandestraße 1, Tel.: 99048-0.

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

<i>Was?</i>	<i>Wer?</i>	<i>Telefon</i>	<i>E-Mail</i>
<i>Abfallbeseitigung</i>	Peters, Tina	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Abgaben/Steuern</i>	Stadt Husum	04841/666241	
<i>Amtskasse</i>	Stadt Husum	04841/666250	
<i>Anmeldungen</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Arbeitslosenmeldung</i>	Peters, Tina	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Ausweise/Pässe</i>	Peters, Tina Stock, Claus	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Bauanträge</i>	Jensen, Hauke	99048-46	hauke.jensen@amt-pellworm.de
<i>Fischereischeine</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Führungszeugnis</i>	Peters, Tina	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Fundbüro</i>	Peters, Tina	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Gewässerschutz</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Gewerbeanmeldung</i>	Stadt Husum	04841/666 40	robin.unger@husum.de
<i>Grundsteuern</i>	Stadt Husum	04841/666241	
<i>Grünanlagen</i>	Jensen, Hauke	99048-46	hauke.jensen@amt-pellworm.de

<i>Hundesteuer</i>	Stadt Husum	04841/666242	
<i>Katastrophenschutz</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Konzessionen</i>	Stadt Husum	04841/666340	
<i>Kindergarten</i>	Jensen, Maike	99048-16	maike.jensen@amt-pellworm.de
<i>Kirchenaustritt</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Liegenschaften</i>	Jensen, Hauke	99048-46	hauke.jensen@amt-pellworm.de
<i>Mietzuschüsse</i>	Stadt Husum	04841/666-0	
<i>Müllabfuhr</i>	Peters, Tina	99048-0	tina.peters@amt-pellworm.de
<i>Museum</i>	Fohrbeck, Walter	18935	walter.fohrbeck@amt-pellworm.de
<i>Öffentl. Sicherheit</i>	Stock, Claus	99048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Liegenschaften</i>	Jensen, Hauke	9048-46	hauke.jensen@amt-pellworm.de
<i>Umweltschutz</i>	Stock, Claus	9048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Vermietungen/ Verpachtungen</i>	Stock, Claus	9048-19	claus.stock@amt-pellworm.de
<i>Wahlen/ Wahlscheine</i>	Stock, Claus	9048-19	claus.stock@amt-pellworm.de

Was finde ich wo?

Die Öffnungszeiten von Pellwormer Betrieben und weitere Adressen entnehmen Sie bitte der aktuellen Ausgabe von PELLWORM HEUTE. Das Heft erhalten Sie kostenlos u.a. beim Kur- und Tourismusservice in der Uthlandestraße 2.

Was?	Wo?	Telefon
<i>Amt Pellworm</i>	Uthlandestraße 1	99048-0
<i>Apotheke</i>	Uthlandestraße 7a	684
<i>Archiv Amt Pellworm</i>	Uthlandestraße 1	18935
<i>Arzt / MVZ Pellworm</i>	Uthlandestraße 7	9010 / 112
<i>Bücher</i>	Bücherkiste Ilse Mehlbauer, Ostersiel 20	992434
<i>Deich-und Sielverband</i>	Uthlandestraße 5	324
<i>DRK-Sozialstation</i>	Tammensiel 8	696
<i>Evangelische Kirchengemeinde</i>	Alte Kirche Neue Kirche: Liliencronweg 10	992399
<i>Katholische Kirchengemeinde</i>	Bupheverweg 1	688
<i>Fähre: Neue Pellwormer Dampfschiffahrtsgesellschaft NPDG</i>	Am Tiefwasseranleger 1	753
<i>Flugplatz PPR Marcussen</i>	Bupheverweg 2	325
<i>Gleichstellungsbeauftragte</i>	Stadt Husum Britta Rudolph	04841/666196
<i>Hafenmeister Pellworm</i>	Manfred Jensen	0171- 9762392
<i>Inselfahrdienst (Taxi)</i>	Wechselnde Fahrer	1515
<i>Kindergarten</i>	Waldhusen 3 a	772
<i>Kur- und Gesundheitszentrum</i>	Uthlandestraße 6	728
<i>Pellwormer Danzsool / Freizeithalle</i>	Kaydeich 16	1209

<i>Polizei</i>	Uthlandestraße 1 im Amt Pellworm	110 / 310
<i>Post</i>	De Bloomenstuv – Trögel Südermitteleich 10	990692
<i>Schiedsfrau</i>	Doris Ohrt Runholtweg 7	610
<i>Schule</i>	Schulstraße 11	328
<i>Schutzstation Wattenmeer</i>	Tammensiel 6	760
<i>Schwimmbad „Pellewelle“</i>	Uthlandestraße 6	990449
<i>Tankstelle Benzin</i>	Utermarkermittleich 11	603
<i>Tankstelle Elektro</i>	Uthlandestraße 6	990449
<i>Tierarzt</i>	Schulstraße 9	224
<i>Tourist-Information / Kur- und Tourismusservice</i>	Uthlandestraße 2	18940
<i>Wasser / Abwasser</i>	Wasserverband Nord 24988 Oeversee	04638-8955-0

Vereine / Verbände / Soziales

Name	Ansprechpartner	Telefon
<i>Bauernverband</i>	Detlef Johns	992091
<i>DRK Ortsverein</i>	Gerd Nommsen	1596
<i>Förderverein Pflege und Sozialstation Königswiese</i>	Jürgen Feddersen	1207
<i>Freiwillige Feuerwehr</i>	Jens Uwe Jensen	765
<i>Freesenverein</i>	Klaus Jensen	399
<i>Fremdenverkehrsverein</i>	Hellmut Faltz	2453095
<i>Handwerkerverein</i>	Sönke Petersen	990783
<i>Hegering</i>	Heinrich Ewers	698
<i>Kunstgewerbeverein</i>	Manuela Orth	652
<i>Landfrauenverein</i>	Gretel Lucht	240
<i>Landjugend</i>	Eva Samuelsen	413
<i>Naturschutzverein Mittleres Nordfriesland</i>	Heinrich Ewers	698
<i>Ökologisch Wirtschaften!</i>	Hannes Lorenzen vorstand@oeko-verein- pellworm.de	
<i>Ortskulturring Pellworm</i>	Astrid Jensen	0178-8205475
<i>Pellwormer Yachtclub</i>	Kurt Kossatz	726
<i>Sozialverband</i>	Dörte Koch	211
<i>Ringreiterverein Hol fast</i>	Diana Johns	0151-22221051
<i>Ringreiterverein Wittjaken</i>	Uwe Süfke	551
<i>Sportverein TSV Pellworm</i>	Georg Cornilsen	226
<i>Theatergruppe Freesenvereeren</i>	Ellen Knudsen	1219
<i>Verein Insel-Lieder-Leute</i>	Doris Ehlers	378
<i>Watt&Meer</i>	Dr. Uwe Kurzke	0172-6241054

. . . und in der Freizeit?

✓ **Angeln**

In der Nordsee außerhalb der Badestrände oder im Angelteich Westerschütting. Erforderlich: Jahresfischerschein + Tages-, Monats- oder Jahreserlaubnisschein erhältlich beim Kur- und Tourismusservice in der Uthlandestraße 2.

✓ **Archivgruppe**

Das Programm wird im September des Jahres allen Haushalten per Postwurfsendung zugestellt. Ansprechpartner: Paul Pastoors, Telefon: 990719.

✓ **Fotografieren**

Fotofreunde Pellworm. Ansprechpartner: Sven Frener, Telefon: 213. Aktuelles und Termine: www.fotofreunde-pellworm.de.

✓ **Kegeln**

Bundeskegelbahn im Restaurant Kirchspielskrug Zur Alten Kirche.

✓ **Ortskulturring**

Der Ortskulturring Pellworm ist eine öffentliche Einrichtung der Kultur- und Fortbildungsarbeit der Gemeinde Pellworm. 1.Vorsitzende: Astrid Jensen, Telefon: 0178 – 8205475.

✓ **Reiten**

Reitunterricht und geführte Ausritte im Watt bietet der Appelhof. Tel. 224.
<http://appelhof-pellworm.de/>

✓ **Singen**

Gemischter Chor, 1. Vorsitzende: Doris Ohrt, Telefon: 610.
Chorprobe: Dienstag – 20:00 Uhr im Gasthaus: „Unter den Linden“.

Gospelchor Pellworm, Andrea Clausen, Telefon: 407.
Chorprobe: Dienstag – 20:00 Uhr im Musikzimmer der Schule.

Shanty-Chor Pellworm. Claus Zetl, Telefon: 0171 – 6882212.
Chorprobe: Montag – 14-tägig im Restaurant: „Alte Kirche“.

- ✓ **Skat**
Regelmäßiger Preisskat im Restaurant „Alte Kirche“, Wolfgang Schulz. Termine siehe Aushänge.
- ✓ **Sport**
Der TSV Pellworm bietet z.Zt. folgende Sportarten an: Badminton, Stepaerobic, Seniorinnengymnastik, Functional Training, Eltern-Kind-Turmen, Floorball, Rhythmische Gymnastik für Kinder, Rückenschule, Fußball, Gymnastik, Tischtennis, Wandern, Trifun. Georg Cornilsen. Telefon: 226. Informationen unter www.TSV-Pellworm.de.
- ✓ **Schwimmen**
Freizeitbad PelleWelle: Wassergymnastik und Aquajogging für Jedermann. Telefon: 990449.
- ✓ **Tanzen**
Trachtentanzgruppe, Silke Dethlefsen, Telefon: 992476
Linedance, Angelika Schulze, Telefon: 428.
Bauchtanz, Effi Poche-Nommsen, Telefon: 990666.
- ✓ **Wandern und Walken**
Ausgeschilderte Rundwanderwege und schöne Laufstrecken laden zum Wandern und Walken ein. Entsprechende Wanderkarten sind beim Kur- und Tourismusservice erhältlich.
- ✓ **Wattwandern**
Geführte Wattwanderungen werden auf Pellworm von dem Wattführer Hellmut Bahnsen (Tel. 04844/990906), Knud Knudsen (Tel. 04844/201) und den Mitarbeitern der Schutzstation Wattenmeer (Tel. 04844/760) angeboten. Beim Kur- und Tourismusservice Pellworm ist ein Ebbe- und Flutkalender erhältlich, desgleichen Informationen über richtiges Verhalten im Watt. Bitte beachten Sie diese Hinweise.
- ✓ **Yoga**
Martina Meesenburg. Telefon: 01785639422.
Termine unter <http://www.mareyoga.de>.

Lesen und Informieren

Husumer Nachrichten

Tageszeitung. Hrsg.: Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag.
Redaktion Husum: Markt 23, 25813 Husum.
Telefon: 04841-8965-0.

De Pellwormer

Monatliches Heimatblatt der Nordseeinsel Pellworm.
Herausgeber: Arbeitskreis De Pellwormer.
Alte Kirchchaussee 2, 25849 Pellworm
Telefon: 04844-577.

Gemeindebrief

Informationen der ev.-luth. Kirchengemeinde Pellworm. Liliencronweg 10 a,
25849 Pellworm. Telefon: 04844-992399. Alle 2 Monate.

Pellworm heute

Ein monatliches „Nachschlagewerk“ für Pellwormer und Gäste
Dort sind neben den Veranstaltungen auch Öffnungszeiten aller
Einrichtungen, Adressen, Inselkarte, Tidekalender und viele Informationen und
Hinweise aufgeführt.
Herausgeber: Kur- und Tourismusservice, Uthlandestraße 2, 25849 Pellworm.
Telefon: 04844-18940.

Postwurfsendungen

Auf diesem Wege werden Ihnen Informationen aller Art zugestellt – u.
a. Einladungen zu Sitzungen der Gemeindevertretung, Einladungen zu
Einwohnerversammlungen, Informationen des Kur- und
Tourismusservice. Ansprechpartner: Peter-Manfred Lucht, Telefon:
357.

Vorschlag für Tagesgäste. Erkundungsvorschlag unserer Insel per Rad

Lieber Gast: Für Ihren Tagesausflug haben Sie sich entweder Ihr Rad mitgebracht oder mieten eines in Hafennähe. Umfassende Informationen und Tourenvorschläge finden Sie auf der Insel-Erlebnis-Karte Pellworm, die Sie auf der Fähre oder in der Tourist Information kaufen können. Einen Kurz-Vorschlag für Ihre Tour wollen wir Ihnen jedoch mit diesem Info-Blatt unterbreiten:

Start: Alter Hafen: Seit dem Untergang des Ortes Rungholt (1362) unser Tor zur Welt, Heimathafen der Fähre und des Ausflugschiffes Nordfriesland, sowie einiger Krabbenkutter und vieler Yachten. Fluchthafen für Nordstrand und Hooge bei Sturmflut. Nach Süden zum

Kurzentrums mit Schwimmbad und Kurmittelabteilung. Seit Anfang der 1970er Jahre hält die Gemeinde Kureinrichtungen und ein Hallenbad zum Kurbetrieb vor. Das Medizinische Versorgungszentrum der Gemeinde, die Apotheke und seit 1995 eine Mutter-Kind-Kurklinik komplettieren das Angebot. Wir dürfen den Titel „Nordsee-Heilbad“ führen!

Über Ostersiel an der kleinen Fischersiedlung vom Beginn der 1950er Jahre vorbei, links in den Stürenburger Weg zum Leuchtturm: Erbaut 1907, 41,5 m hoch, das Richtfeuer in 38 m Höhe über dem mittleren Tide-Hochwasser.

Blick über den 8 m hohen Deich zum Anleger von 1994, nach Nordstrand, Eiderstedt, dem Leuchtturm Westerhever, der ein Zwillingbruder des unsrigen ist (ein dritter baugleicher steht in Hörnum/Sylt), der Hallig Südfall, wo das untergegangene Rungholt vermutet wird, der Hallig Süderoog, auf der das ganze Jahr ein Ehepaar lebt und Süderoog-Sand mit seiner Rettungsbake, einem Turm, der als Seezeichen dient und gleichzeitig eine Fluchtmöglichkeit für Schiffbrüchige bietet.

Süderkoogsweg. Links in den Westertilli mit Deichbebauung. Hier zeigt sich die Wohnweise der ärmeren Leute, die sich keine

Warften (Wohnhügel) leisten konnten und deshalb auf den alten Mitteldeichen bauten. Südermitteldeich, Osterschütting, beim Ponyhof in den Westerschütting mit dem Rungholtmuseum Bahnsen, das zahlreiche Wattenfunde bietet.

Zur Tammwarft, einer Gemeinschaftswarft, wie sie sonst nur auf den größeren Halligen zu finden sind. Hier ist ein Fething, ein Trinkwasserreservoir fürs Vieh, rekonstruiert.

Weiter an zahlreichen Pütten, historischen Erdentnahmestellen für den Deichbau vorbei zur Alten Kirche St. Salvator. Erbauung 1180 (Ostteil mit Apsis aus rheinischem Tuff) bis 1280 (Turm in Backsteingotik). Im Turm lebte im 15. Jh. der Seeräuber Cord Widrich. 1611 stürzte der Turm bei ruhigem Wetter ohne erkennbaren Grund ein. Im Inneren der Kirche sehenswerter Wandelaltar von 1470 und exzellent restaurierte barocke Orgel von Arp Schnitker. Bronzetaufe aus dem 15. Jh. aus einer der untergegangenen Kirchen des Alten Strandes.

Weiter nach Norden durch den Alten Kirchenweg an den ältesten Besiedlungsspuren der Insel vorbei (im Untergrund liegt ein Haus aus dem 8. Jh.) und das Parlament zur Hooger Fähre, wo früher die Schiffe von Hooge anlegten. Blick über den Deich zu den Halligen Norderoog mit dem aufgeständerten Vogelwärterhaus, Hooge mit seinen verschiedenen Warften, dem lang gestreckten Langeneß und Oland. Hinter Hooge liegt Amrum, hinter Langeneß Föhr mit der deutlich erkennbaren Stadt Wyk und ihrem Südstrand.

Am Deich entlang (innen oder außen) zur Nordermühle. Galerie-Holländer mit Ferienwohnungen, erbaut an altem Mühlenstandort um 1776, bis in die 1960er Jahre in Betrieb.

Von dort nach Süden zum Waldhusentief, einem mittelalterlichen Meereseinbruch, der trotz seiner Lage im Inselinneren Salzwasservegetation zeigt. Heute Naturschutzgebiet.

Weiter geht es zur Feuerwehr und der Schule. In diesem Komplex sind ein Kindergarten, eine Grundschule sowie eine Haupt- und Realschule untergebracht. Zurzeit gibt es 50 Kindergarten-Kinder und knapp 90 Schüler.

Weiter geht's nach Süden zur Neuen Kirche St. Crucis, die aber auch schon eine „Alte Kirche“ ist: Erbaut 1623, überstand sie die Große Flut von 1634 und birgt in ihrem Inneren einen gotischen Altar aus der untergegangenen Kirche von Ilgrof, sowie weiteres

Renaissance- und Barock-Inventar. Nach einem Brand 1998 wurde sie wieder aufgebaut und restauriert. Daneben das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Pastorat Anton-Heimreich-Haus.

Über den Plattenweg mit Blick auf Biogasanlage, Solarfeld und verschiedene Windenergieanlagen, die weit mehr Strom erzeugen, als die Insel verbraucht, geht es zurück zum Hafen.

Walter Fohrbeck, M. A., Archiv-/Museumsleiter Gemeinde Pellworm

Die Insel Pellworm.

Ein historischer Spaziergang

„Die **Insel Pellworm**“, heute eine grundlegend charakteristische Eigenschaft unserer Gemeinde, ist in der jetzigen Form ein extrem junger Zustand. Vor Ende des 11. Jahrhunderts gehörte das Gebiet zu einer großen Ebene, bis 1634 zur fast 100 km² Insel Strand. Große „Mandränken“, also Sturmfluten, rissen immer wieder Teile hinweg und nur der seit 900 Jahren betriebene Deichbau erlaubt unser Überleben im Wattenmeer. Die Insel in ihrer jetzigen Form existiert erst seit 1939!

Von den gewaltigen Veränderungen zeugt auch die „**Alte Kirche St. Salvator**“, die heute am Inselrand liegt. In der Zeit ihrer Gründung um 1095 lag sie in der Mitte einer großen Gemeinde, zu der auch die Halligen im Norden und Westen gehörten. Die romanische Apsis und der Chor stammen von etwa 1180, das Langhaus wurde in zwei Bauabschnitten im 13. Jahrhundert erstellt. Der Turm zeigt trotz starker Verwitterung schon eindeutig gotische Elemente, sodass er vermutlich um 1280 fertig gestellt wurde. 1611, also schon 23 Jahre vor der großen Flut von 1634, stürzte er ein und zerstörte weite Teile des Langhauses, das dann ohne Westeingang mit barocken Fenstern wieder aufgebaut wurde.

Die „**Neue Kirche St. Crucis**“ erstand aus der Kapelle des ehemals adeligen Gutes „Seegaden“, das als Wohnung für den „Staller“ den Oberbeamten des Landesherrn diente. 1525, also noch zu katholischer Zeit, wurde ein Kirchenneubau an unbekannter Stelle erwähnt. Der jetzige Bau wurde um 1625 erstellt und beherbergt zahlreiche Ausstattungsgegenstände aus den nach 1634 aufgegebenen Kirchen der Nachbargemeinden.

Die **Nordermühle** stammt in ihrer heutigen Form von 1777. Sie steht jedoch auf dem Platz einer Vorgängerin, die wohl ebenfalls als Galerie-Holländer, also mit drehbarer Kappe nach der Flut von 1634 erbaut wurde. Im Bereich Pellworm hat es zeitweise bis zu 12 Windmühlen gegeben, die aber überwiegend kleinere Bockmühlen waren, deren ganzer Körper in den Wind gedreht werden musste. Die großen Sturmfluten haben gerade solche technischen Wunderwerke ihrer Zeit zerstört. An der Nordemühle

und ihrem Standort am Deich kann man jedoch erkennen, wie sehr der Deich seit 1634 erhöht worden ist, die Mühle stand einmal oben auf der Deichkrone!

Ein Überbleibsel solcher Meereseinbrüche der großen Sturmfluten ist das „**Waldhusentief**“, ein flacher Binnensee mit durchschnittlich 1 m Tiefe. Von dort schlängelt sich der „**Beekstrom**“, der einen Großteil der Inselentwässerung besorgt. Da das Grundwasser unter Pellworm stark salzhaltig ist und in diesen Gewässern mit dem Oberflächenwasser in Verbindung steht, wachsen an deren Ufern auch Pflanzen, wie man sie sonst nur außendeichs auf den Salzwiesen findet.

Diese Grundwassersituation und die damit verbundene „Wassersnoth“ bildet eine wesentliche Grundlage für den Warftenbau: Eine Warft ist nicht nur Anhebung des Bauplatzes für die Pellwormer Höfe, sie erlaubt auch das Anlegen von Zisternen – Trinkwasserspeichern. Einen „**Fething**“, einen Vieh-Tränkteich, kann man auf Tammwarft noch erleben.

Die über 8 m hohen Seedeiche, die im Laufe des 20. Jahrhunderts bis zu 3 Mal erhöht wurden, führen zu einem besonderen Effekt. Das Regenwasser der Insel kann diese „Salatschüssel“ nicht ungehindert verlassen. Nur bei niedrigen Wasserständen während der Ebbe läuft das Binnenwasser durch eine selbsttätige Schleuse in den Hafen im Osten ab. Dieser Hafen war bis 1993 auch alleiniger Anschluss des Inselverkehrs an das Festland. Da er aufgrund der Gezeiten nur eingeschränkt nutzbar ist, schuf der Tiefwasseranleger eine fast tiedefreie Anschlussmöglichkeit nach Nordstrand. Trotzdem ist die Inselversorgung teuer und die auf Pellworm produzierten Produkte unterliegen zusätzlichen Frachtkosten. Damit sind bei erhöhten Lebenshaltungskosten nur recht niedrige Einkommensmöglichkeiten gegeben.

Deshalb hat sich die Insel in den letzten Jahrzehnten stark in der Gewinnung regenerativer Energien engagiert. Wind und Sonne haben wir reichlich und die Kabelverbindung zum Festland brauchen wir sowieso, um eine ständige Versorgungssicherheit zu behalten. Da ein Großteil der Produktion von Pellwormer Familien gehalten wird, werden auch die Gewinne hier erwirtschaftet. Diese fließen ein in die lokale Wirtschaft und erlauben so, dass Pellworm für die geringe Größe von Gemeinde und Bevölkerung reges Handwerk und Gewerbe aufweist und

eine recht gute Infrastruktur bis hin zur medizinischen Versorgung vorhalten kann.

Walter Fohrbeck, M. A., Archiv-/Museumsleiter Gemeinde Pellworm

Inselmuseum Pellworm

Das Inselmuseum der Gemeinde Pellworm bietet im Obergeschoss des Tourismus-Services an der Uthlandestraße Einheimischen und Gästen Informationen über die Geschichte der Insel und das Alltagsleben früherer Zeiten.



In der Abteilung Inselgeschichte bieten zehn Stationen und eine Zeitsäule in Vitrinen und Schubkästen Erklärungen zu besonderen Bereichen der Region an: Erdgeschichte und Landschaftsveränderung, Deich- und Warftenbau, Sturmfluten, Hausentwicklung, Kirchengeschichte, Windenergie früher und heute, Schulwesen und Kinderleben, Hafen und Seefahrt, die Vogelkoje, und der Dichter Detlev von Liliencron bilden die Schwerpunkte. Anhand von Originalobjekten, Modellen und bebilderten Texten wird vieles anschaulich, was für den Nicht-Eingeweihten oft unverständlich ist: Die bedrohliche Macht des Meeres, die in den Alltag der hier lebenden Menschen einwirkt: die mühsame Wasserversorgung, die bis in die 1960er Jahre zu zahlreichen Sonderregelungen führte. Verkehrsferne und Brennstoffknappheit. Die besonderen Lebensumstände machen auch viele besondere Verhaltensweisen der Insulaner verständlich!

In der volkskundlichen Abteilung werden in verschiedenen Inszenierungen Ausschnitte aus dem Alltagsleben früherer Zeiten dokumentiert: Kaufmannsladen und Schmiede, Küche und Landwirtschaft. Dokortutsche und Melkanlage können anhand der vorhandenen Geräte und Gegenstände „begriffen“ werden. Gerade Kindern werden die Dinge anschaulich, weil man auch mal etwas ausprobieren darf.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Impressum

Herausgegeben vom Amt und der Gemeinde Pellworm
Uthlandestraße 1
25849 Pellworm
Tel. 04844 990480

Stand: Juni 2017

Anregungen, Ergänzungen und Änderungswünsche werden gerne
entgegengenommen.